

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 96

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Toggengburger Bank in Lichtensteig.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen.

1902. 10. März. Eintragung von Amtswegen auf Grund des Rekurs-
scheidenes des Bundesrates vom 27. Dezember 1901:
Inhaber der Firma Josef Kobel in Langenthal ist Johann Josef Kobel,
von Lauperswil, wohnhaft in Langenthal. Natur des Geschäfts: Bauunter-
nehmung. Geschäftslokal in Langenthal.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

10. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Steffen & Weibel
in Belp (S. H. A. B. Nr. 118 vom 25. April 1896, pag. 486) ist infolge
Verzichts der Inhaber erloschen.

10. März. Die Käserengenossenschaft Noflen in Noflen (S. H. A. B.
Nr. 97 vom 15. März 1900, pag. 391) hat in ihrer Generalversammlung
vom 20. Februar 1902 ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: als
Präsident an Stelle des Emanuel Streit: Karl Moyer, Landwirt, auf Hub,
von und zu Noflen; als Vicepräsident und Kassier am Platze des Christian
Dähler: Christian Reusser, von Heiligenschwendi, Landwirt in der Scheuer-
matt zu Noflen; als Beisitzer und Milchfecker an Stelle von Chr. Reusser
und Chr. Bühler: Adolf Brönnimann, von Obermühlern, Landwirt, in
Noflen, und Karl Wüthrich, von Eggiwyl, auf der Hofhufen zu Noflen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

5. März. Unter der Bezeichnung Sektion Emmenenthal des Schweiz.
Alpenklubs (S. A. C.) (vgl. S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1893,
pag. 345) gebildet und als V. o. in organisiert. Sie verfolgt den nämlichen
Zweck wie der S. A. C., nämlich: Das schweizerische Hochgebirgsland
allseitig genau zu erforschen, näher bekannt zu machen und den Besuch
desselben zu erleichtern und überdies den Freunden von Gebirgswande-
rungen als Sammelpunkt zu dienen. Im speziellen hat sich die Sektion
die Aufgabe gestellt, die Doldenhorn-Lütte am obern Biberger (Bernor
Oberland) zu erwerben. Die Statuten datieren vom 18. März 1889. Der
Ein- und Austritt hat schriftlich zu geschehen. Jedes Mitglied hat ein jäh-
rlich zu bestimmendes Unterhaltungsgeld zu bezahlen. Der Vorstand besteht
aus einem Präsidenten, einem Sekretär (zugleich Bibliothekar), einem
Kassier (zugleich Vicepräsident) und zwei Beisitzern. Die Vertretung nach
ausen üben der Präsident und der Sekretär aus, welche die Sektion durch
Kollektivzeichnung gültig verpflichten. Als Publikationsorgan soll in der
Regel der Anzeiger für den Amtsbezirk Signau benutzt werden. Der-
zeitiger Präsident ist Hans Bühlmann, Kaufmann, von und in Grosshöch-
stetten, und Sekretär (gleichzeitig Bibliothekar): Dr. phil. Otto Schürch,
von Sursee, Zahnarzt, in Langnau.

Glarus — Glaris — Glarona

1902. 10. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma C. & R.
Luchsinger in Glarus (S. H. A. B. Nr. 243 vom 19. November 1892,
pag. 979) hat sich infolge Austrittes der Witwe Cleophea Luchsinger-
Brunner aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen
über an die Firma «Rudolf Luchsinger», in Glarus.

10. März. Inhaber der Firma Rudolf Luchsinger in Glarus, welche
Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. & R. Luchsinger» über-
nimmt, ist Rudolf Luchsinger-Staub, von und in Glarus. Natur des
Geschäfts: Haudel in Mehl, Hafer, Futterwaren, Roggerste, Hafergrütze
und Reis.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1902. 10. März. Die Firma Anslar & Co in Schaffhausen (Zwei-
niederlassung der gleichlautenden Firma in Feuerthalen (S. H. A. B.
Nr. 13 vom 15. Januar 1898, pag. 52) widerruft die an Fritz Schenkel
erteilte Prokura.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1902. 10. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Spörri &
Cie. in Baden (S. H. A. B. 1899, pag. 1175) hat sich aufgelöst. Die Firma
ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bezirk Brugg.

10. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Effinger-
hof», Aktiengesellschaft für Buchdruckerei, Papierhandel u. Buch-
binderei in Brugg (S. H. A. B. 1888, pag. 35) hat in ihrer General-
versammlung vom 2. Dezember 1901 die Statuten folgendermassen revidiert:
Die Firma lautet nunmehr «Effingerhof Aktiengesellschaft». Der Sitz
befindet sich, wie bis anhin, in Brugg. Zweck der Gesellschaft ist die
Fortführung der in den Lokalitäten zum «Effingerhof Aktiengesellschaft»

in Brugg untergebrachten Geschäftszweige der Buchdruckerei, Buchbinderei,
Papierhandlung, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, welche im Jahre
1864 von F. Fisch-Hagenbuch sel. unter der Firma «Fisch, Wild & Co.»
gegründet, am 1. Mai 1875 in eine Aktiengesellschaft gleichen Namens
und am 22. November 1887 in die eingangs genannte Firma umgewandelt
worden war. Die revidierten Statuten treten mit dem Tage der Publikation
im Schweiz. Handelsamtsblatt in Kraft. Die Dauer der Gesellschaft ist in
den Statuten nicht beschränkt. Das volleinbezahlte Aktienkapital beträgt
einhundertsechzigtausend Franken (Fr. 160,000) und ist eingeteilt in 160
auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen
der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt
und durch Brief an die bekannten Aktionäre. Die Vertretung der Gesell-
schaft nach aussen steht dem Präsidenten oder dem Vicepräsidenten des
Verwaltungsrates zu, welcher (jeder einzeln) folgendermassen zu zeichnen
haben: «Effingerhof Aktiengesellschaft». Der Präsident (oder der Vice-
präsident): . . . Ausserdem steht dem Verwaltungsrat das Recht zu, das Recht
zur Unterschrift an einzelne Personen zu erteilen und die Form dieser
Unterschriftsberechtigung zu bestimmen. Präsident des Verwaltungsrates
ist C. Wild-Grütz; Vicepräsident des Verwaltungsrates ist: H. Ruegg-
Honegger, beide von und in Zürich. Das bisherige Unterschriftsrecht des
Oskar Gnauth ist erloschen.

Bezirk Kulm.

10. März. Oskar Merz, Maschinen-Techniker, und Alfred Sager,
Mechaniker, beide von und in Menziken, haben unter der Firma Merz &
Sager, Drahtwarenfabrik in Menziken eine Kollektivgesellschaft ein-
gegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang nahm. Natur des
Geschäfts: Fabrikation von Drahtstiften, Holzschrauben, etc., sowie Fabri-
kation sämtlicher Maschinendetails und Mühlebauartikel. Geschäftslokal:
Mitteldorf.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1902. 10. marzo. Mediante istrom. 1^o ed 8 marzo 1902, nei rogiti del
not. avv. Achille Borella, di Mendrisio, suo domicilio: Francesco Scan-
ziani, fu Antonio, di Balerna suo domicilio, Antonio Corti, di Giovanni,
di Balerna suo domicilio, Giovanni Pessina, fu Felice, di Balerna, suo
domicilio, Innocente Zariatti, di Luigi, di Cureggia, domiciliato in Balerna,
Luigi Tettamanti, fu Vittorio, di Como suo domicilio, Demetrio Ferrari,
fu Filippo, di Tremona, domiciliato in Chiasso, Francesco Cavadini, fu
Francesco, di Chiasso suo domicilio, Giuseppe Corti, di Giovanni, di
Balerna suo domicilio, Gaetano Corti, di Giovanni, di Balerna suo domicilio,
hanno costituito fra di loro una società collettiva sotto la ragione sociale
F. Scanziani & C^{ie} Fabbrica Ticinese di cemento e calce idraulica, in
Balerna. La firma sociale spetta al socio Francesco Scanziani collettivamente
con uno dei seguenti altri soci: Antonio Corti, di Giovanni, Giovanni
Pessina, fu Felice, Innocente Zariatti, di Luigi. La società ha avuto prin-
cipio il 1^o gennaio p. p.

Vaudt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1902. 10. mars. Adrien Palaz, ingénieur-conseil, à Lausanne, cesse
d'être administrateur délégué de la Compagnie du Chemin de fer Aigle-
Laysin, à Aigle (F. o. s. du c. du 6 janvier 1899). Le conseil d'adminis-
tration a dans sa séance du 19 décembre 1901 délégué la signature
sociale à Charles Monneron, administrateur à Aigle.

Bureau de Nyon.

6 mars. La raison M. F. F. Küffer, à Gingins (F. o. s. du c. des
17 avril 1883 et 16 juin 1896), est radiée ensuite de décès du titulaire.

6 mars. Le chef de la maison Ad^{re} Küffer, à Gingins, est Adrien
Küffer, de Anet (Berne), domicilié à Gingins. Genre de commerce:
boulangerie, épicerie, mercerie.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 8 mars. La raison A. Gargantini, entrepreneur de bâtiments, à
Carouge (F. o. s. du c. du 30 janvier 1886, page 60), est radiée ensuite
du décès du titulaire.

8 mars. Sous la dénomination de Chambre syndicale des Maîtres
tailleurs du Canton de Genève, il s'est constitué une association
(régie par le titre 27 du C. O.), qui a pour but de défendre les intérêts
moraux et matériels de la profession, d'établir une sincère confraternité
entre tous les maîtres tailleurs du canton de Genève, d'unifier autant que
possible, les usages existant dans chaque établissement concernant les
rapports entre patrons et ouvriers, d'appuyer de toute son influence toute
réclamation ou requête émanant de l'un de ses membres auprès des pou-
voirs publics et des tribunaux. Le siège de l'association est à Genève.
Tous les maîtres tailleurs du canton de Genève ont le droit de faire
partie de la chambre syndicale. Le droit d'entrée est fixé à fr. 10. Les
sociétaires payent une cotisation de fr. 12 par an. Tout membre peut
démissionner; on sort aussi de la société par exclusion dans les cas pré-
vus aux statuts. Tout membre quittant l'association n'aura droit à aucun
remboursement. L'association est dirigée par un comité de sept membres,
nommés pour un an à la majorité des membres de l'association et
rééligibles. La signature collective du président et de l'un des membres
du comité peut seule engager l'association vis-à-vis des tiers. Les socié-
taires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des
engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les
biens de celle-ci. L'association n'ayant pas un but lucratif, il n'est pas
prévu de répartition de bénéfices. Le comité est composé de: Adrien

Bardet, président; Emile Wakker, Simon Brunschwig, Paul Dupont, Henri Fuog, Auguste Wenz et Jules Rossile, tous domiciliés à Genève.

8 mars. La maison V^{ve} Astruc cadet, commerce de primeurs et fruits du midi en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1897, page 794), a donné, dès le 1^{er} mars 1902, procuration personnelle et distincte à Félix Astruc et Florian Astruc, tous deux fils de la titulaire, domiciliés à Genève.

8 mars. Aux termes d'acte reçu par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 28 février 1902, il a été constitué, sous la dénomination de Société immobilière de Saint-Jean, une société anonyme ayant son siège à St-Jean (commune du Petit-Saconnex), et ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la commune du Petit-Saconnex, la construction de bâtiments sur ces terrains et la vente des dits immeubles. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent huit mille francs

(fr. 108,000), divisé en 432 actions au porteur, de fr. 250 chacune. Les publications ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un de ses membres porteur d'un extrait de registres qui le délègue à cet effet, ou par la majorité de ses membres. Le premier conseil d'administration est composé de Jean Fontana, entrepreneur; Louis Weber, régisseur; Albert Fliberti, entrepreneur; Joseph Pfund, entrepreneur, et Charles Bizot, architecte, tous à Genève.

8 mars. Le chef de la maison Reinhold Meyer, entrepreneur, à Plainpalais, commencée le 15 octobre 1901, est Reinhold Meyer, d'origine soleuroise, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de bâtiments. Bureaux: 1, Rue des Rois.

B. 9.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger Bank in Lichtensteig

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Gallen und Rorschach

vom Jahre 1901.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll		vom Jahre 1901.		Haben	
Lastenposten		(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.					
2,456	70	Entschädigungen an den Verwaltungsrat, den Bankaus-			
91,440	05	schuss und die Bankkommissionen.			
3,767	27	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten			
6,120	—	und das Hülfspersonal.			
2,950	10	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.			
9,742	58	Lokalmiete.			
9,699	44	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.			
343	55	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate etc.).			
6,057	61	Porti, Depeschen und Konkordattspesen.			
132,577	30	Mobiliar: Anschaffung und Unterhalt.			
		Diverse: Reise- und andere Spesen, Betreibungskosten,			
		gemeinnützige Beiträge etc.			
II. Steuern.					
936	75	Bundes-Banknotensteuer (Kontrollgebühr).			
6,220	50	Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.			
10,806	60	Andere kantonale Steuern.			
2,896	57	Gemeindesteuern.			
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
6,063	12	Emissionsbanken und Korrespondenten.			
144,628	94	Conto-Corrent-Kreditoren.			
370,382	84	Sparkassa-Einlagen.			
465	14	Diverse.			
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>					
An kurzfristige Depositenscheine:					
757	55	Bezahlte Zinsen.			
564	10	Ratazinsen auf 31. Dezember 1901.			
1,321	65				
744	10	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.			
An Obligationen:					
375,272	75	Bezahlte Zinsen.			
237,128	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1901.			
612,401	40				
410,600	70	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.			
An Hypothekarschulden.					
13,571	30	Bezahlte Zinsen.			
472	90	Ratazinsen auf 31. Dezember 1901.			
14,044	20				
945,111	81	Abzüglich Ratazinsen vom Vorjahre.			
IV. Verluste und Abschreibungen.					
18,292	05	Auf Conto-Corrent-Debitoren.			
41,792	05	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
23,500	—				
V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.					
5,000	—	Verzinsung des Special-Reservefonds à 5 %.			
500	—	Verzinsung des Unterstützungsfonds à 5 %.			
VI. Reingewinn.					
894,568	18	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1900.			
1,540,411	76	Reingewinn des Rechnungsjahres 1901.			
I. Ertrag des Wechsel-Conto.					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen		Fr. 113,012. 72			
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %		„ 19,748. 19			
		Fr. 132,760. 91			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-					
zember 1901 à 3 und 4 %		„ 15,744. 05		117,016	66
Wechsel auf das Ausland:					
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen		Fr. 35,803. 93			
und Kursgewinne		„ 2,134. —			
Rückdisconto vom Vorjahre à 3—5 %		„ 37,937. 83			
		Fr. 37,937. 83			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-					
zember 1901 à 3—5 1/2 %		„ 4,477. 60		33,460	23
Wechsel mit Faustpfand:					
Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen		Fr. 69,629. 85			
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %		„ 5,636. 85			
		Fr. 75,266. 70			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-					
zember 1901 à 3 %		„ 5,513. —		69,753	70
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
Von Emissionsbanken und Korrespondenten				81,153	35
„ Conto-Corrent-Debitoren				583,843	19
„ Diverse				434	06
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		Fr. 211,072. 48			
Rückdisconto vom Vorjahre		„ 11,890. 20			
		Fr. 222,962. 68			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-					
zember 1901		„ 6,385. 75		216,576	93
Von Hypothekaranlagen aller Art:					
Vereinnahmte Zinsen		Fr. 342,636. 80			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1901		„ 196,463. 90			
		Fr. 539,099. 70			
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		„ 189,755. 45		349,385	25
Von Effekten:					
Vereinnahmte Zinsen auf eig. Effekten		Fr. 40,885. 44			
Kursgewinne auf eigenen Effekten		„ 8,765. 95			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1901		„ 9,154. 80			
		Fr. 58,766. 19			
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		„ 5,895. —		52,861	19
III. Ertrag der Immobilien.					
Von den Bankgebäuden				14,841	—
Anderes Grundeigentum				5,400	19
				19,741	19
V. Diverse Nutzposten.					
Gewinn auf Münzsorten und Coupons				5,022	88
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1901					
				11,213	48
				1,540,411	76

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger Bank vom Jahre 1901.

Verteilung des Reingewinnes pro 1901 gemäss § 48*) der Statuten.

Der Reingewinn pro 1901 inkl. Vortrag vom Vorjahre beläuft sich auf Fr. 894,568. 18	
und wird wie folgt verteilt:	
4 % ordentliche Dividende auf Fr. 4,500,000. —	
Aktienkapital	Fr. 180,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	„ 12,168. 18
Zuweisung an den Unterstützungsfonds für die An-	
gestellten	„ 9,500. — „ 201,668. 18
	Vom Rest von Fr. 192,900. —
dienen:	
70 % als Superdividende von 8 %	Fr. 185,000. —
2 % zu gemeinnützigen Zwecken	„ 8,900. —
28 % als Tantiemen an Verwaltung und Angestellte	„ 54,000. — „ 192,900. —

*) § 48 der Statuten lautet:

Der jährliche Reingewinn wird folgendermassen verwendet:

- Mindestens 10 % werden dem ordentlichen Reservefonds zugewiesen, sofern und solange derselbe weniger als 20 % des Aktienkapitals beträgt.
- Aus dem Ueberschuss erhalten die Aktionäre eine ordentliche Jahresdividende bis auf 4 % des einbezahlten Aktienkapitals.
- Vom allfälligen noch verbleibenden Reingewinn, soweit derselbe nicht auf neue Rechnung vorgetragen oder zur Ergänzung besonderer Reserven (§§ 22 und 52) verwendet wird, erhalten die Aktionäre 70 % als Superdividende. Alsdann sind nach dem Ermessen des Verwaltungsrates 2 % zu wohltätigen Zwecken auszuheben; die übrigen 28 % werden dem Verwaltungsrate, den Kommissionen, dem Hauptdirektor, dem Kontrollleur, den Direktoren, sowie den nach ihren Verträgen anteilberechtigten Angestellten als Tantieme zugewiesen. Die Verteilung derselben ist Sache des Verwaltungsrates.

auf 31. Dezember 1901.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 384.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert	TOTAL	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert	TOTAL
I. Obligationen.					Uebertrag				
a. Als Notendeckung deponiert.									
3 3/4 % Kanton St. Gallen	565,000	99	559,350	688,070	3 % Kanton Genf	800	100	658,985	688,070
3 3/4 % " "	82,000	96	78,720		4 % Gemeinde St. Gallen	8,000	100	8,000	
4 % " "	50,000	100	50,000		4 % Stadt Zürich	1,000	100	1,000	
					4 % Oesterreichische Goldrente	10,000	100	10,000	
b. Im Besitze der Bank.					Badische E. B. Prämien-Anleihe				
3 3/4 % Bank in Winterthur	107,500	99	106,425	688,070	4 % Wiener Verkehrs-Anleihe	R. M. 2,100	139 a. 123.70	3,610	80
4 % Creditanstalt St. Gallen	101,500	100	101,500		4 % Oesterr. Central-Boden-Creditbank	Kr. 2,000	95 a. 105.50	2,004	50
4 % St. Galler Handelsbank	100,000	100	100,000		4 % Pester Ung. Com.-Bank	" 200	97 a. 105.50	204	65
3 3/4 % Banque belge de Chemins de fer	10,000	90	9,000		11 Leben-versicherungspolice	" 14,000	92 a. 105.50	13,588	40
3 3/4 % Zürcher Kantonalbank	500	100	500						
4 1/2 % Bank für elektr. Unternehmungen	10,000	100	10,000						
2 % Banque de l'Etat de Fribourg	19,900	60	11,940						
4 % Banque Foncière du Jura	37,000	99	36,630						
4 % Bank für orientalische Eisenbahnen	8,000	97	7,760						
3 3/4 % Basellandschaftliche Kantonalbank	3,000	99	2,970						
3 1/2 % Schaffhauser Kantonalbank	4,000	99	3,960						
4 % Toggenburger Bahn	140,000	100	140,000						
4 % Vereinigte Schweizerbahnen	1,000	100	1,000						
4 % Italienische Mittelmeerbahn	15,000	98	14,700						
3 % Meridionali	20,000	63	12,600						
4 1/2 % Vereinigte Mühlen Goldach	100,000	100	100,000						
Uebertrag			658,985						
					II. Aktien.				
					95 Toggenburgerbahn				
					68 Verein. Schweizerbahnen, Prioritäten				
					6 " " Stamm				
					31 Gornergratbahn				
					42 Navig. e Ferrovie Lago di Lugano				
					25 Drahtseilbahn Mühleck				
					4 Basler Transportversicherung				
					3 Basler Rückversicherung				
					377 Aktienbrauerei Schönbühl Winterthur				
					43 Aktienbrauerei Wil. Stamm				
					175 Aktienstickerei Kronbühl				

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Vorsichtskasse in Biel.

Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 16. März 1902, nachmittags 2 Uhr,
in der Aula des Mädchensekondarschulhauses.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1901.
 - 2) Bericht der Herren Revisoren.
 - 3) Bericht der Herren Experten (Art. 22 der Statuten).
 - 4) Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 - 5) Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten, sowie des Kontrollleurs pro 1902.
 - 6) Unvorhergesehenes. (467)
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen in unserm Lokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von nun an bis 15. März, abends 5 Uhr, gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse erhoben werden.

Biel, den 6. März 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. Tanner.

Der Sekretär:

X. Speckert-Grindat.

Société suisse de distributeurs automatiques de papier, à VEVEY.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 29 mars 1902, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Corroboration des comptes et de ses rapports et décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
- 5° Proposition du remboursement partiel ou total des actions.
- 6° Nomination de trois membres du conseil d'administration.
- 7° Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice courant.
- 8° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 janvier écoulé et les rapports sont à la disposition des actionnaires au bureau du soussigné à partir du 20 mars.

MM. les actionnaires devront déposer leurs titres, d'ici au 27 mars chez MM. William Cuénod et Cie., à Vevey, en échange, il leur sera remis une carte d'entrée pour l'assemblée.

Vevey, le 5 mars 1902. (474)

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **Ls. Aragon.**

Aktiengesellschaft

Neues Stahlbad St. Moritz.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der das Rechnungsjahr 1901 betreffende Coupon Nr. 10 unserer Aktien mit Fr. 15 per Stück eingelöst bei:

Herren Ehinger & Cie in Basel,
Bank für Granbünden in Chur,
Engadinerbank J. Töndury & Cie in Samaden und dem
Schweiz. Bankverein in Zürich.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis zu versehen.

Zürich, den 8. März 1902.

(471)

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern — Imprimerie Jent & Co à Berne

Maschinenfabrik und Eisengiesserei Schaffhausen

vormals J. Rauschenbach.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der auf Montag, 7. April 1902, vormittags 11 Uhr, in der Kaufleutenstrasse, I. Stock, Schaffhausen stattfindenden

IX. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und Rechnung pro 1901.
 - 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
 - 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1901 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 - 4) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Betriebsergebnisses.
 - 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
- Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Revisionsbericht liegen vom 25. März ab bis zur Generalversammlung in unserm Bureau zur Einsicht auf. Eintrittskarten können drei Tage vor der Generalversammlung bezogen werden.

Schaffhausen, den 10. März 1902.

(469)

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mercredi, 26 mars 1902, à 4 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des Bergues, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1901.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale les actions doivent être déposées jusqu'au mardi 25 mars, à la caisse de MM. Galopin frères, banquiers, 66, Rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1901, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus. (476)

Zürcher Central-Molkerei.

Die Generalversammlung vom 8. d. M. hat die Dividende pro 1901 auf 4 % festgesetzt und es kann der Aktiencoupon Nr. 12 von heute an mit Fr. 6.— bei der Tit. Eidgenössischen Bank in Zürich eingelöst werden.

Zürich, den 10. März 1902.

(468)

Der Verwaltungsrat.

Bei grösserem Bedarf
beliebe man Muster und Bezugsquellenliste der

(1995)

**Balsthaler
Geschäftscouverts**

zu verlangen beim Bureau der
Papier- und Couvertfabrik Balsthal
Zürich 1, Löwenstrasse 32.

(Man achte auf nebenstehende Schutzmarke.)



Union suisse pour la sauvegarde des crédits.

Genève — Place du Molard, 15, au 2^{me} étage — Genève.

Renseignements commerciaux, recouvrements.

Cette institution fondée en 1884 sous le patronage de la Chambre de commerce, a seule le droit de porter ce titre en Suisse. Elle possède un stock considérable de fiches constamment renouvelées et ses tarifs de renseignements sont meilleur marché que ceux de n'importe quelle agence à Genève.

Cartes de légitimation pour voyageurs leur permettant de s'adresser sur place à nos correspondants en Suisse pendant les voyages, pour obtenir des renseignements. (666)